

Marschhalt beim Projekt Neugestaltung Kirchmatte Neuenkirch



Basierend auf der Machbarkeitsstudie hat die Kath. Kirchgemeinde Neuenkirch Anfang 2025 entschieden, für das Areal Kirchmatte einen anonymen Projektwettbewerb im offenen Verfahren durchzuführen. Im Herbst 2025 wählte die eingesetzte Fachjury aus 17 eingereichten Projektarbeiten das Projekt "Dorfgeschichten" von Valentin Lang Architekt MSc ETH in Zusammenarbeit mit EDER Landschaftsarchitektur GmbH als Siegerprojekt aus. Die Jury beurteilte das Projekt insgesamt sehr positiv, verband ihren Entscheid jedoch mit mehreren Auflagen und Empfehlungen für die weitere Überarbeitung. Nach einer Zwischenbesprechung wurde das überarbeitete Projekt Anfang Februar 2026 erneut geprüft. Die Jury bestätigte, dass die geforderten Anpassungen mehrheitlich umgesetzt wurden, womit das qualitätssichernde Verfahren abgeschlossen werden konnte. Das überarbeitete Projekt bildet die Grundlage für die Erarbeitung des erforderlichen Gestaltungsplans für das Gebiet Kirchmatte. Neubauten und eine Vergrößerung des bestehenden Bauvolumens sind nur im Rahmen eines Gestaltungsplans zulässig.

Die Kath. Kirchgemeinde Neuenkirch hat das Projekt "Dorfgeschichten" nach Abschluss des Projektwettbewerbs und vor dem eigentlichen Planungsstart umfassend technisch, baulich und finanziell überprüft. Die vertieften Abklärungen zeigen deutlich: Das vorliegende Projekt ist in dieser Form für die Kath. Kirchgemeinde nicht realisierbar. Die alte Käserei weist im Unter- und Erdgeschoss einen unverhältnismässig hohen Sanierungsbedarf auf. Gleichzeitig übersteigt das Gesamtprojekt die finanziellen Möglichkeiten der Kirchgemeinde klar. Aufgrund dieser Erkenntnisse hat der Kirchenrat entschieden, einen Marschhalt einzulegen. Nun gilt es, die Resultate aus Wettbewerb, Planung, Kostenanalyse und baulichen Untersuchungen sorgfältig zu konsolidieren und gemeinsam zu prüfen, wie das Areal Kirchmatte langfristig sinnvoll und finanzierbar entwickelt werden kann. Ziel bleibt es, im Zentrum von Neuenkirch Räume für kirchliche Bedürfnisse und zusätzlichen Wohnraum zu schaffen – jedoch in einer Form, die technisch machbar und wirtschaftlich verantwortbar ist.

Die Kath. Kirchgemeinde Neuenkirch wird nun gemeinsam mit weiteren Projektbeteiligten vertiefte und weitergehende Abklärungen vornehmen und zu gegebener Zeit über die weiteren Schritte informieren.

Für ergänzende Informationen steht der Präsident der Planungs- und Baukommission unter elmar.kunz@pfarreineuenkirch.ch gerne zur Verfügung.

Kirchenrat Kath. Kirchgemeinde Neuenkirch